

Förderpreis Film 2012

Roger Fähndrich Filmer

Roger Fähndrich wurde in Olten geboren und machte zunächst eine Ausbildung als kaufmännischer Angestellter in Olten. Nach seiner Lehre absolvierte er den gestalterischen Vorkurs in Aarau, um anschliessend die gestalterische Berufsmaturität zu erlangen. Bis 2010 lebte

Roger Fähndrich in Olten. 2010 schloss er an der Hochschule der Künste in Bern mit dem Bachelor of Arts in «Fine Arts» ab. 2008 bis 2010 war er Mitorganisator der Jugendart in Olten. Seit 2008 hat er sowohl in Olten als auch in Bern wiederholt alleine und in Gruppen Videoinstallationen gezeigt.



rechts: «Das Körnchen, das Du aufgepickt hast, tickt wie eine Zeitbombe in deinem Bauch» (Installation an der 27. Jahresausstellung in Olten); oben: «Randbemerkungen zur Notschlachtung der Heimat (Power)» (HD-Video).



Roger Fähndrich



geboren am 15. Dezember 1982
in Olten
Heimatort: Härkingen
heute wohnhaft in Bern

Anlässlich der Jahresausstellung 2011 in Olten fiel Roger Fähndrich mit einer Installation auf, die auf sehr verspielte Art und Weise Alltagsrealität und Kunstwelt miteinander zu vermischen sucht. Gleichzeitig war eine Installation im Oltner Kulturlokal «Coq d'Or» zu sehen, die eigenes Material mit dem Material Dritter vermischte. Beide Installationen zeigen das künstlerische Potential und die Kreativität von Roger Fähndrich deutlich. Beide Arbeiten

verweisen auch auf sein filmisches Langzeitprojekt, das er mit Hilfe des Preises umsetzen möchte. Sein Projekt «por la carretera» befasst sich mit Heimatverlust, Identität und seiner künstlerischen Verortung in unserer – seiner Meinung nach – desorientierten Welt. Sowohl das Risiko der Absicht dieses Filmprojektes als auch die intellektuelle und ästhetische Auseinandersetzung mit dem Jetzt versuchend neue, nicht ausgetretene Pfade zu begehen, wird gewürdigt.